

Inhalt

Danke	7
1 Einführung	9
1.1 Relevanz der Arbeit	9
1.2 Theoretische Vorannahmen und (Selbst-)Anspruch der Arbeit	11
1.3 Aufbau der Arbeit	17
2 Identitätsarbeit in neoliberalen Gesellschaften: Jugendliche, Geschlecht, Körper und Medien	19
2.1 Subjektivierung in gubernementalen Machtverhältnissen	22
2.1.1 Die Entwicklung neoliberaler Machtverhältnisse in Michel Foucaults Gouvernementalitätskonzept	23
2.1.2 Subjektivierung, Selbsttechnologien und der Homo Oeconomicus	26
2.1.3 Das Gouvernementalitätskonzept in der Anwendung der Medienforschung	30
2.2 Medienaneignung und Cultural Studies	34
2.3 Jugendliche in diversifizierten Lebenswelten des 21. Jahrhunderts	39
2.3.1 Jugend und Subjektwerdung in kontemporären (Selbst-)Verhältnissen	41
2.3.2 Das Fernsehen in jugendlichen Lebenswelten	44
2.3.3 Medien + Sozialisation = Mediensozialisation? Jugendliche, Geschlecht, Körper und Medien	48
2.4 Synthese: Neoliberale Körper im analogen und digitalen Raum	56
2.5 Zusammenfassung	65
3 Der Forschungsstand zu Reality TV, Castingshows und <i>Germany's Next Topmodel</i>	69
3.1 Reality TV – Perspektiven auf ein populärkulturelles Genre	70
3.2 Castingshows – Ein Subgenre und dessen Facetten	79
3.3 <i>Germany's Next Topmodel</i> – Formales zur Sendung	82
3.4 Empirische Studien zur Aneignung von <i>Germany's Next Topmodel</i>	84
3.5 Zusammenfassung	97

4	Methodik	99
4.1	Qualitative Forschung.....	102
4.2	Gruppendiskussionen	105
4.3	Der Forschungsprozess	110
4.3.1	Die Planungsphase: Konzeption von Leitfaden und Stichprobe und Vorgehen bei der Rekrutierung	111
4.3.2	Die Erhebungsphase: Fallvorstellung und Ablauf der Gruppendiskussionen	115
4.3.3	Die Auswertungsphase: Datenerfassung, Transkription und Befundung mit der Grounded Theory	121
5	Befunde: Medienaneignung und Schönheitspraktiken in den Erfahrungsbezügen disperser Normenkontexte	129
5.1	Medienaneignung von <i>Germany's Next Topmodel</i> : Weiblich codierte Bilder des Außer-Alltäglichen und Leistungsimperative in unterhaltungs- und orientierungsgeleiteter Aneignung	131
5.1.1	Vertrautheit, Distanzierung und Retrospektion: Allgemeine Erkenntnisse zur Aneignung	133
5.1.2	Sehvergnügen an Bildern des Außergewöhnlichen und Lust an Intimisierung: Die unterhaltungsgeleitete Aneignung	139
5.1.3	Zwischen Leistungsimperativen und Doing Appearance: Die orientierungsgeleitete Aneignung	155
5.1.4	Kritische Perspektiven – Von Kritik mit Vergnügen bis Empathie und Eigensinn	199
5.1.5	Schlussbetrachtungen zu den Befunden zur Medienaneignung	214
5.2	Schönheitshandeln in jugendlichen Lebenswelten: Aussehensbezogene Praxen als Modelle gelungener Selbstführung zwischen Privatheit und Öffentlichkeit	216
5.2.1	Schönheitshandeln als Verkörperung normalisierter Werte in lebensweltlichen Räumen	218
5.2.2	Exkurse: Verschiedene Formen von Schönheitshandlungen, männliche Schönheitspraktiken, Inszenierungen in sozialen Netzwerken und Infragestellungen	260
5.2.3	Schlussbetrachtung zu den Befunden zum Schönheitshandeln	281
6	Resümee und Ausblick	283
6.1	Zusammenfassung der Erkenntnisse der Arbeit	284
6.2	Offene Fragen und Ausblick	291
6.3	Verschiebungen von Normalisierungen – persönliche Reflexionen zu praktischen Folgen aus den Erkenntnissen der Arbeit	306
	Literaturverzeichnis	309
	Abbildungsverzeichnis	345